

Fortbildungen in Psychoanalytischer **Pädagogik**

■ **Fortbildungsreihen:**

an jeweils 5 Seminartagen am Wochenende zu folgenden Themen:

- **Psychoanalytisch orientierte Traumapädagogik**
- **Psychoanalytisch orientierte Elternarbeit**
- **Psychoanalytische Pädagogik im Schulalltag**
- **Psychoanalytische Pädagogik und Geistige Behinderung**

■ **Vortragsreihen**

unter einem jährlichen Schwerpunktthema mit Vortragsveranstaltungen in vierteljährlicher Folge

■ **Berufsbezogene Selbsterfahrung**

14-tägig für Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder (wie Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen, Pädagog:innen, Lehrer:innen, Psycholog:innen) in einer festen Gruppe mit maximal 8 Teilnehmenden im Slow-Open-Modus

■ **Supervision in sozialen und pädagogischen Feldern**

Fortbildungen in Psychoanalytischer **Pädagogik**

■ **Inhouse-Fortbildungen**

nach Bedarf der nachfragenden Einrichtungen (z.B. Psychoanalytisch-Pädagogische Heilpädagogik)

■ **Fachtagungen**

für Fachkräfte psychosozialer Arbeitsfelder alle zwei Jahre

■ **Einzelne Fachveranstaltungen zu Themen der Pädagogik und Sozialen Arbeit**

Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V. (FAPP e.V.)

Informationen und Kontakt:

Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 701655 oder 0177 1458856
E-Mail: sekretariat@fapp-frankfurt.de

FAPP – Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik e.V.



Fort- und Weiterbildung in Psychoanalytischer Pädagogik

Institut für Weiterbildung und Forschung in
Psychoanalytischer Pädagogik und Sozialer Arbeit

www.fapp-frankfurt.de

FAPP

www.fapp-frankfurt.de

Institut für Weiterbildung und Forschung in
Psychoanalytischer Pädagogik und Sozialer Arbeit

www.fapp-frankfurt.de

FAPP – Der Frankfurter Arbeitskreis für Psychoanalytische Pädagogik

Der FAPP ist ein Institut, das vor allem Fort- und Weiterbildungsseminare, Tagungen und Vortragveranstaltungen anbietet. Mitglieder des gemeinnützig arbeitenden Vereins sind als HerausgeberInnen, Redaktionsmitglieder und/oder AutorInnen von Buchveröffentlichungen tätig, die Beiträge zum Diskurs in Wissenschaft und Praxis der Psychoanalytischen Pädagogik leisten.

Der FAPP bietet seit 1983 postgraduale Fort- und Weiterbildungen in Psychoanalytischer Pädagogik und psychoanalytisch fundierter Sozialer Arbeit an. Die Angebote werden von Fachkräften und Trägern pädagogischer und sozialer Einrichtungen aus Frankfurt/M, dem Großraum Rhein-Main und anderen Regionen Deutschlands in Anspruch genommen. Nachfrage kommt von SozialarbeiterInnen, LehrerInnen, SozialpädagogInnen, ErzieherInnen und andere Berufsgruppen aus dem psychosozialen Bereich mit und ohne Leitungsfunktion. Die Fort- und Weiterbildungen des FAPP sind wissenschaftlich fundiert und praxisnah. Sie sind berufsbegleitend und finden in länger oder kürzer angelegten Veranstaltungsformaten in Frankfurt/M. sowie als Inhouse-Fortbildungen bundesweit statt.

Weiterbildung in Psychoanalytischer Pädagogik

Die Weiterbildung richtet sich an PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und LehrerInnen mit einem Hochschulabschluss und mehrjähriger Berufspraxis.

Sie besteht aus zwei Modulen, einem Basismodul und einem Aufbaumodul. Die Dauer eines Moduls ist auf ungefähr eineinhalb Jahre angelegt.

Die Theorieseminare, die Supervision und die Gruppenanalytische Selbsterfahrung werden als Blockveranstaltungen an Wochenenden (Samstag und Sonntag) in vier- bis achtwöchiger Folge in Frankfurt am Main angeboten.

Jedes Modul wird in einer geschlossenen Weiterbildungsgruppe von 8 bis 12 Teilnehmenden durchlaufen.

Bausteine der Weiterbildung pro Modul:

- 49 Einheiten (á 90 Min.)
Gruppenanalytische Selbsterfahrung
- 32 Einheiten (á 90 Min.) Supervision
- 32 Einheiten (á 90 Min.) Theorieseminar

Die Zulassung zur Weiterbildung erfolgt nach der Anmeldung und einem Erstinterview sowie einem Gruppeninterview (beide kostenpflichtig).

Die Themen der Theorieseminare im Basismodul (Modul 1):

- Psychoanalytisch-Pädagogische Grundlagen, Psychoanalytisch-Pädagogisches Verstehen, Psychoanalytische Entwicklungstheorie
- Psychoanalytische Traumatheorie, Gruppenprozesse

Die Themen der Theorieseminare im Aufbaumodul (Modul 2):

- Psychoanalytische Pädagogik und Bindungstheorie, Psychoanalytische Pädagogik und Theorie des Mentalisierens, Psychoanalytische Spieltheorie
- Familiendynamik, Psychodynamik der Lern- u. Verhaltensschwierigkeiten
- Institutionsanalyse, Interkulturalität, Erstkontakte, Gesprächsführung, Beratung.

Weiterbildung in Psychoanalytischer Beratung

Die Weiterbildung richtet sich an PädagogInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und LehrerInnen mit einem Hochschulabschluss und mehrjähriger Berufspraxis.

Sie wird in Kooperation mit der KH Mainz durchgeführt und ist für die Dauer von etwa einem Dreivierteljahr angelegt.

Die Weiterbildung findet in einer geschlossenen Weiterbildungsgruppe von 8 bis 12 Teilnehmenden statt.

Sie wird in Form von Blockwochenenden angeboten:

- 2 Selbsterfahrungswochenenden (Samstag und Sonntag) und
- 7 Themenwochenenden (Freitag, Samstag, Sonntag): Selbsterfahrung, Theorie, Supervision

Inhalte der Themenwochenenden sind:

- Theorie und Praxis der psychoanalytischen Beratung
- Entwicklung einer psychoanalytischen Haltung
- Psychoanalytisch orientierte Gesprächsführung
- Feldspezifische Beratungssettings
- Reflexion der institutionellen Kontexte von Beratung
- Supervision eigener Beratungsfälle
- Selbstreflexion

Die Zulassung zur Weiterbildung erfolgt nach der Anmeldung und einem Erstinterview sowie einem Gruppeninterview (beide kostenpflichtig).

Am Ende kann ein Zertifikat erworben werden. Voraussetzung dafür ist die Anfertigung einer Abschlussarbeit und die Absolvierung eines Kolloquiums auf der Basis der Hausarbeit.